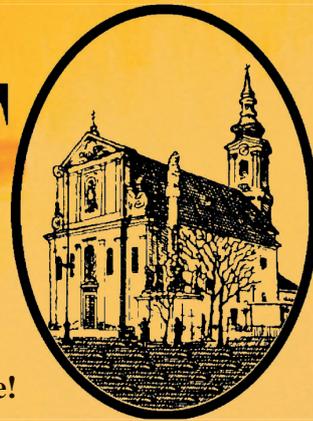




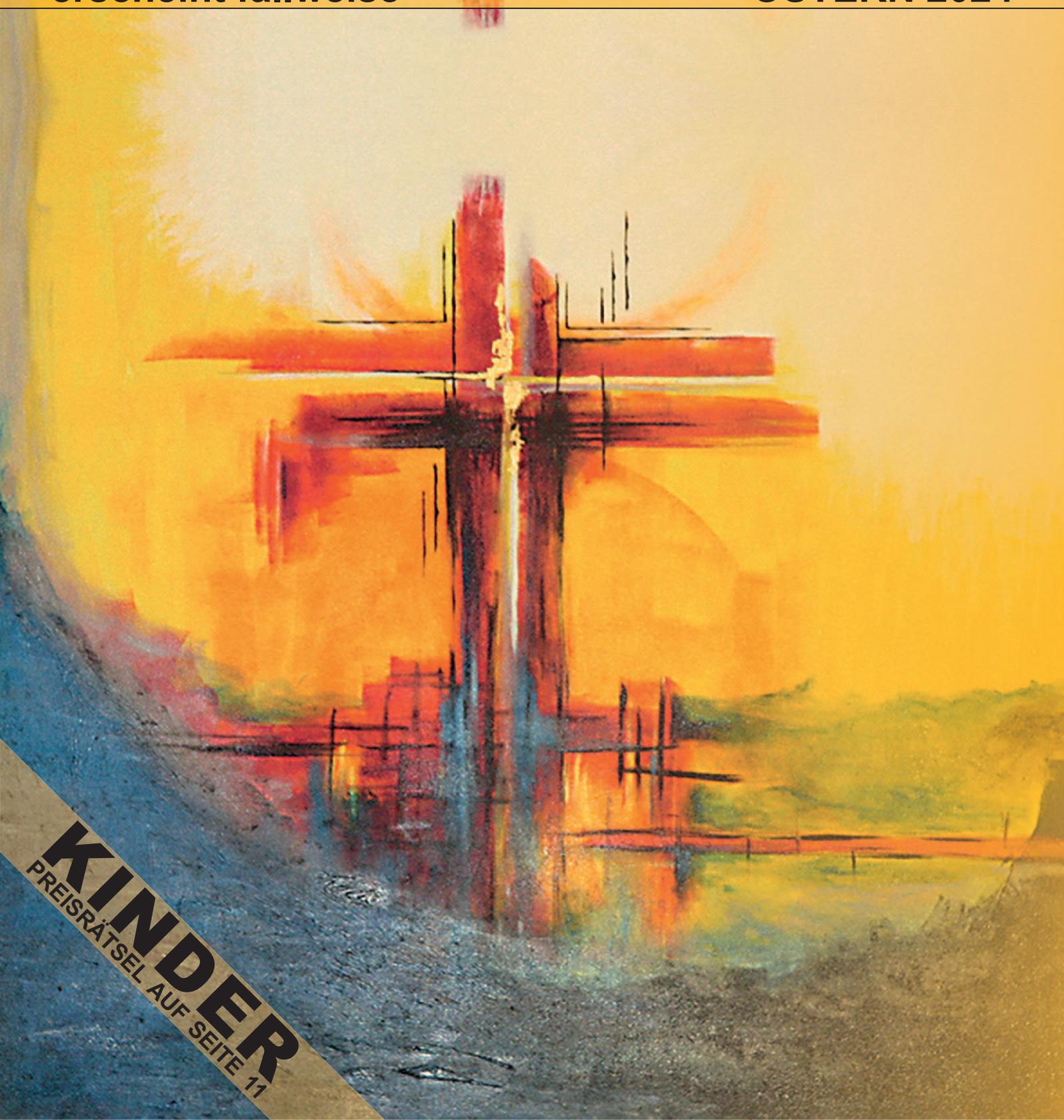
PFARRBLATT



Römisch Katholische Pfarrgemeinde Bruck an der Leitha
Gemeinsam unterwegs! Lebendig im Glauben! Offen für alle!

erscheint fallweise

OSTERN 2024



KINDER
PREISRÄTSEL AUF SEITE 11



Fest der Auferstehung

Ostern ist das Fest der Auferstehung, das Fest des Jungseins, das Fest des ewigen Lebens. Wer an die Auferstehung glaubt, wird niemals alt, kann immer wieder neu anfangen, findet nach der schwärzesten Nacht immer einen leuchtenden Morgen. Wer an die Auferstehung glaubt, braucht keine Angst vor Hindernissen zu haben, braucht vor Leid und Tod nicht zu verzweifeln. (Phil Bosmans)



Liebe Pfarrgemeinde!

In einer Welt, in der wir nicht zur Ruhe kommen, voller Anforderungen und Rastlosigkeit, mit Bildern von Krieg und Ängsten vor der politischen Entwicklung weltweit, feiern wir Ostern. Mitten in allem, was nach Krankheit, Bedrängnis und Tod klingt, erreicht uns wieder die Botschaft der Auferstehung Jesu Christi. Immer wollen wir dort Ordnung schaffen, wo sie zurzeit zu fehlen scheint und wo wir meinen, dass sie notwendig wäre in unserer Umgebung. Und wir wollen nicht nur das. Wir wollen Frieden in der ganzen Welt. Ich weiß, dass ich Ordnung schaffen soll, aber nicht nur in meiner Umgebung und nicht nur in der weiten Welt. In erster Linie muss Ordnung und Ruhe

sein in mir selbst, in meinem Herzen. Ich muss mich selbst fragen: Habe ich in den letzten 40 Tagen erkannt, was gut und richtig ist für mein Leben? Habe ich aufgegeben und losgelassen, was einem guten Leben und der Liebe widerspricht? Oder ist es nur gelungen, Körpergewicht zu reduzieren, so wie wir es uns vielfach am Beginn der Fastenzeit vorgenommen haben? Ist Fasten nicht viel mehr als überschüssige Kilos zu verlieren? Bin ich vielleicht ein Stück weit auch ein besserer Mensch anderen gegenüber geworden? Diese Fragen muss jeder für sich selbst beantworten.

Der Auferstandene aber möge uns die Kraft geben, dass unser Leben mehr werde als ein hektischer Ablauf von Stunden, Tagen und Jahren. Er möge uns den Mut geben, dass unser Leben mehr werde als eine Ansammlung von Wünschen und Erwartungen. Er möge uns Geleit geben, dass unser Leben mehr werde als eine Reihe von Handlungen und Taten. Wir sehnen uns alle nach Sinn, nach Erfülltsein und Ziel. Möge er uns führen. Gottes Zusage gilt jedem einzelnen von uns: Ich bin bei euch in allem, was kommt – bis in den Tod hinein.

Dass dieser Glaube, diese Hoffnung und diese Liebe hell und kraftvoll, wie das Licht des Auferstandenen auf uns und durch uns strahlen möge, wünscht Ihnen

P. Erich Waclawski MSF
P. Erich Waclawski MSF

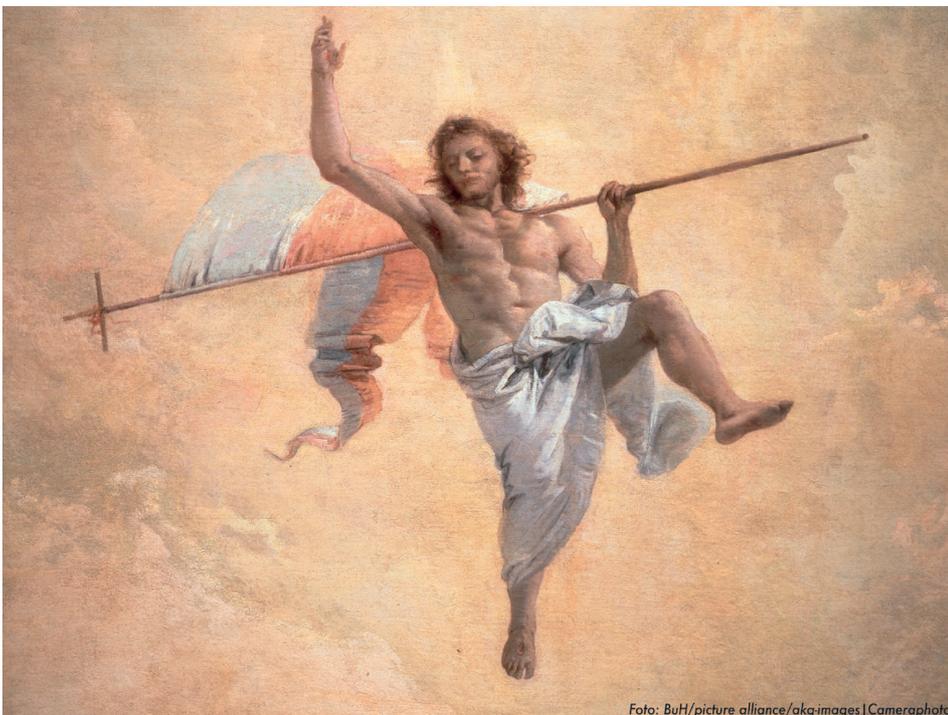


Foto: Buh/picture alliance/akg-images/Cameraphoto

Ein Sprung über Grenzen

Vom Tod ins Leben. Seit Ostern ist auch unsere Perspektive unbegrenzt. Unser endliches Dasein in ein unendliches Leben erlöst.

Wesen unseres Glaubens

Liebe Brüder und Schwestern, Christus ist auferstanden!

Heute verkünden wir, dass er, der Herr unseres Lebens, »die Auferstehung und das Leben« der Welt ist (vgl. Joh 11,25). Es ist Ostern, Pascha, was „Übergang“ bedeutet, denn in Jesus hat sich der entscheidende Übergang

INHALTSVERZEICHNIS

TITELBILD	1
• Auferstanden vom Tode	
GRENZEN ÜBERSPRINGEN	2
• Fest der Auferstehung	
• Liebe Pfarrgemeinde!	
• Ein Sprung über Grenzen	
• Wesen unseres Glaubens	
LICHTSTRAHL SEIN	3
• Gedanken zum Titelbild	
• Sich ein Osterbild machen	
INSERATE	4
• Produktplatzierungen	
PFARRE AKTIV	5
• Fastensuppe 2024	
• Ökumene	
PFARRE KUNTERBUNT	6
• Pfarrball 2024	
• Osterbasteln 2024	
PFARRE INNOVATIV	7
• Kinderkreuzweg	
• Wir - Danke!	
SICHER AUF DEM WEG	8
• Die Radlobby	
• Produktplatzierungen	
BUCH DER BÜCHER	9
• Bibellesung	
• Kirchenfenster - Restaurierung	
DEM LEBEN ENTGEGEN	10
• Taufen	
• Begräbnisse	
• Krankenkommunion	
• Kindermessen	
• Renovierung	
• Monatswallfahrt	
• Frühstückscafé	
• Maiandacht am Spittelwald	
• Bitttag	
• Erstkommunion	
• Firmung	
• Pfarrkirtag	
• Senioren- und Krankmesse	
• Ich denk an dich	
• Jungscharlager	
• Interessant, berührend!	
kinder@pfarrebruck.at	11
• Kinderpreisrätsel	
• Tim und Laura	
LEBEN IN DER PFARRE BRUCK	12
• Gottesdienstordnung	
• Kirchenmusik	
• Feldmesse bei der Spittelwaldkapelle	
• Cantus Carnuntum	
• Monatswallfahrt	

IMPRESSUM:

„PFARRBLATT“

Römisch Katholische Pfarrgemeinde
Bruck an der Leitha
Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Druck:
Römisch Katholisches Pfarramt,
2460 Bruck/Leitha, Hauptplatz 5
Tel.: 02162/62685 Fax.: DW 44
E-Mail: kanzlei@pfarrebruck.at
Internet: pfarrebruck.at
DVR-Nr.: 002987410856

der Menschheit vollzogen: vom Tod zum Leben, von der Sünde zur Gnade, von der Angst zum Vertrauen, von der Verlassenheit zur Gemeinschaft. In ihm, dem Herrn über die Zeit und die Geschichte, möchte ich allen mit

lichste Datum der Auferstehung Christi fällt, dürfen wir uns darüber freuen, aus reiner Gnade den wichtigsten und schönsten Tag der Geschichte zu feiern.

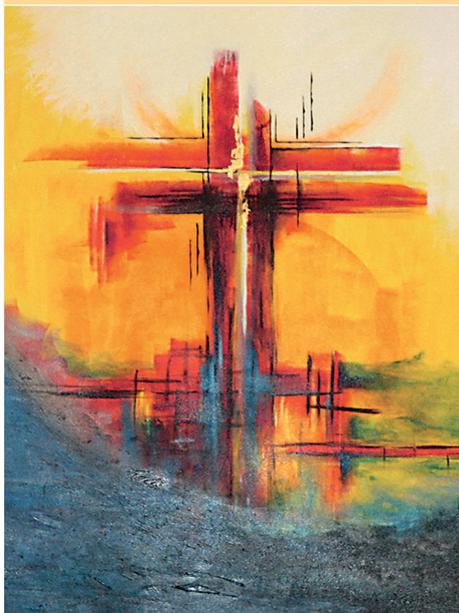
Osterbotschaft 2023 - Papst Franziskus



Gedanken zum Titelbild

Von der Auferstehung her leben - das heißt doch Ostern.

Dietrich Bonhoeffer



Auferstanden vom Tode - Altargemälde Ausschnitt aus einem Triptychon, Fulda, Kreuzkirche, Christine Hartmann/Atelier14 Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com

Sich ein Osterbild machen

Ein Osterbild? Mein erster Eindruck ist das nicht. Osterfreude will sich nicht so recht einstellen. Das Kreuz ist doch eher ein Fanal der Vernichtung als der Hoffnung. „Wie kann es auch anders sein“, mag mancher einwenden, „wenn die Christen ein Kreuz in die Mitte ihres Glaubens und ihrer Kirchen stellen?

Wie kann ein römisches Hinrichtungs- und Folterinstrument Hoffnung und Rettung bedeuten?“

Was mache ich mit dem Kreuz – mit dem Kreuz auf dem Foto von Peter Friebe, mit dem Kreuz in unserer Kirche, mit dem Kreuz um meinen Hals, mit dem Kreuz als dem Symbol des christlichen Glaubens? „Was hat er denn heute mit dem Kreuz?“, mag mancher von Ihnen sich leise fragen, „Karfreitag war gestern, heute möchte ich Ostern feiern, das leere Grab, das neu beginnende Leben!“ Ich muss allen, die jetzt so denken, um ein klein wenig Geduld bitten und ihnen leider



auch sagen: Ohne Kreuz, kein Ostern. Und ich kann einen gewichtigen Zeugen anführen. Im ersten Brief an die Gemeinde in Korinth schreibt der Apostel Paulus (1 Kor 1,23-24): „Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie

b i t t m a n n

B



G. & A. NIKOLIC
Bau- und Galanterie - Spenglerei GmbH.
 Dachservice

A-1030 Wien
 Erdbergstraße 51/2/51
 Mobil: 0664 / 160 83 91

E-mail: office@g-a-nikolic.at
 Web: www.g-a-nikolic.at

Büro: A-2460 Bruck/Leitha
 Ernst Pfiel-Gasse 5
 Tel. & Fax: 02162 / 66 086



MO.SPACE
 SELFSTORAGE

EINFACH MEHR RAUM

**KEIN PLATZ?
 LAGER GESUCHT?**

Ihr **GÜNSTIGER LAGERPLATZ**
 in Bruck an der Leitha
 LAGER- und SEECONTAINER
ZUM TOP PREIS!

Selfstorage,
 Containerhandel-
 und -vermietung
 www.mospace.at
 0664 432 58 60



KOTZIAN
 Plant. Baut. Liefert.

www.kotzian.com

BAUMEISTER
BETON
KIES
BAUSTOFFE

2460 BRUCK AN DER LEITHA, Wilfleinsdorfer Straße 8
 E-Mail: baumeister@kotzian.com - Tel.: 02162 / 631 18



Hier beginnt Ihr Urlaub!

BUS- & GRUPPENABTEILUNG

2460 Bruck/Leitha - Mühlgasse 13
 ☎ 02162 / 62 374
 busreisen@pipal.at



REISEBÜRO

2460 Bruck / Leitha - Kirchengasse 27
 ☎ 02162 - 68 073
 bruck@pipal.at

www.pipal.at



meran

heizung • sanitär • energietechnik

hauptstraße 108 • 2454 sarasdorf • tel: 02169/2241
 wiener gasse 4 • 2460 bruck an der leitha • tel: 02162/63893



HARREITHER
 Gesundes Heizen und Kühlen
 SYSTEMPARTNER

Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“

Warum Ärgernis und Torheit? Weil Juden und Griechen der Meinung waren, Christen würden einen Gekreuzigten, einen Toten verehren. Sie gehen den letzten Schritt nicht mit, wie ihn heute viele Menschen nicht mitgehen können. Die Jesus für einen außergewöhnlichen Menschen halten, der voller Liebe und toller Ideen war, der sogar bereit war, für seine Überzeugungen zu sterben, der eben aber auch genau das getan hat: gestorben ist und begraben wurde. Menschen, die am Karfreitag stehen bleiben. Wir Christen gehen den letzten Schritt weiter: Dass Jesus auferweckt wurde, dass er ins Leben zurückgekehrt ist, dass er den Tod überwunden hat. Das ist die frohe Botschaft unseres Glaubens oder – wenn Sie so wollen – das Gelbe vom Ei. Doch wir Christen dürfen den Schritt davor nicht vergessen: das Kreuz. Es wird nicht Ostern an Karfreitag vorbei. Oder, um es zuzuspitzen: es wird Ostern mitten in den Karfreitag hinein.

So betrachtet, ist das Foto von Peter Friebe doch ein Osterbild. Keines, was meine idyllischen, auf Harmonie bedachten Wünsche erwartet haben, aber ein ehrliches, ein wahrhaftiges. Ein Bild, das die Schrecken nicht leugnet, doch um das Licht weiß, das in die Dunkelheit hineinleuchtet. Michael Tillmann

Fastensuppe 2024

Im Rahmen der Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung „Suppe essen, Schnitzel zahlen“



konnten wir unser langbewährtes Fastensuppenessen durchführen. Zahlreiche Besucher kamen nach den beiden Vormittagsmessen in den Pfarrsaal und genossen dreizehn verschiedene köstliche Suppen. Es gab Bärlauchsuppe, Brokkolicremesuppe, Erbsensuppe mit Würstel, Erdäpfelsuppe mit Schwammerl, Erdäpfelcremesuppe mit Pilzen,

teilen spendet zukunft
aktion familienfasttag **kfb**

Gemüsesuppe mit Nockerl, Hendlsuppe mit Frittaten, Karottencremesuppe, Paprikaschaumsuppe, Rindssuppe mit Grießnockerl, Weiße Bohnensuppe mit Speck, Ungarische Krautsuppe und Ukrainische Rote Rübensuppe. Unsere Köchinnen waren Trixi Petznek, Judith Kögl, Renate Schmidt, Vera Halter, Maria Ehlers, Angelika Hiess, Anni Amon, Eva Fink, Annelies Gottscholy,

Anni Wallner, Annelies Groser und Ryszarda Tomaszewski. Wie jedes Jahr hat uns dankenderweise Brot die Firma Krupbauer und die Wärmeplatten die Firma Gerold Pöllmann zur Verfügung gestellt. Zum Her- und Wegräumen hatten wir wieder fleißige Helfer*innen: Mohammed Andreas Bezhad, Helene Haller, Judith Kögl, Katharina Petznek, Thomas Petznek-Böhm, Trixi Petznek, Renate Schmidt, Lizzy Windisch. Auch unsere Firmlinge Benjamin Lux, Max Konopinski und Carina Ditz haben uns tatkräftig unterstützt. Für die Frauenprojekte unter dem Motto: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“, wurden € 780 eingenommen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen, und Helfer, an die Spenderinnen und Spender. Trixi Petznek

Ökumene

Am 25. Jänner 2024 fand der ökumenische Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2024 in unserer Pfarrkirche statt. Heuer nahmen 3 Pfarrgemeinden daran teil: die katholischen Pfarren Bruck und Regelsbrunn, sowie die evangelische Pfarrgemeinde Bruck-Hainburg. Erfreulich war, dass so viele Gläubige den Gottesdienst besucht haben. Die Kollekte von 276,10 Euro wurde zur Gänze für das Projekt gegen den Hunger in Burkina Faso überwiesen. Der ökumenische Weltgebetstag am 1. März 2024 fand heuer in der Matthäuskirche statt und stand unter dem Motto „Band des Friedens – Frauen aus Palästina laden ein“. Die Kollekte ging an das Projekt „Palästina, Bethlehem: Gesundes Essen für Schulkinder“. Sissi Weinelt





Pfarrball 2024

„.....ein wunderschöner Ball, tolle Stimmung, schwungvolle Musik, ein gutes Image für die Pfarre, ein Fest für die Jugend und für alle, die Freude an Tanz und Unterhaltung haben.“

Mit diesen Worten endeten auch die vergangenen Artikel über den Brucker Pfarrball. Nach der Pandemie-Pause



konnte nun bereits der zweite Pfarrball wieder stattfinden. Normalität ist eingekehrt, die Vorbereitungsarbeiten nahmen in gewohnter Weise ihren Lauf. Die Musikgruppe wurde wieder engagiert, auch das seit dem Vorjahr neue Catering stand wieder zur Verfügung. Die bewährten Helferinnen und Helfer waren motiviert und so konnte es Anfang Jänner mit den Vorbereitungen im Pfarrhof losgehen.



Der Kartenvorverkauf lief wieder gut, die gewohnten und auch neue Gäste haben sich angekündigt.

Wie dann am Ballabend die Gäste eintrafen, stellte sich rasch die festliche Stimmung ein. Es konnte losgehen. Aber wo waren wie im Vorjahr die Tanzpaare für die Eröffnungspolonaise? Es war uns wieder nicht



gelingen, genügend Interessierte zu finden, das Tanzen dürfte bei der jungen Generation derzeit kein Thema sein.

Also musste ein Experiment her. Wie wäre es, die Ballgäste zu einer spontanen Polonaise ohne vorherige Probe zu motivieren? Gesagt, getan. Und welche Überraschung, mehr als 15 Paare folgten der Aufforderung, die Fächerpolonaise kam live von der Band, die (einfachen) Figuren wurden über das Mikrofon angesagt, es war ein voller Erfolg.

Unser Aufruf ergeht trotzdem an junge Damen und Herren ab 15, meldet euch bei uns und sagt es weiter, es muss doch auch wieder einmal eine Eröffnung mit einem Jungdamen- und Jungherrenkomitee gelingen.

Die Basis für einen festlichen Abend war aber auf jeden Fall gegeben. Die bewährten Teams in den Bars, im Kaffeehaus, in der Disko und im Speisesaal sorgten dafür, dass es wieder eine „rauschende Ballnacht“ wurde, es wurde fleißig bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Und natürlich gab es zum Abschied wieder ofenfrisches Gebäck zum Mitnehmen, was großen Anklang bei den Gästen fand.

Ich möchte die Gelegenheit wie immer nutzen, mich bei all den Helferinnen und Helfern zu bedanken. Bei all jenen, die uns in der Woche vor dem Ball bei den Aufbauarbeiten geholfen haben, bei jenen, die nach dem Ball alle Spuren beseitigt haben. Und natürlich besonders bei allen, die die Ballnacht gestaltet haben.

Und so komme ich zum Resümee: „Ein wunderschöner Ball, tolle Stimmung, schwungvolle Musik, gutes Image für die Pfarre, ein Fest für alle, die Freude an Tanz und Unterhaltung haben.“

Wenn Sie treuer Ballbesucher sind oder es noch werden wollen, notieren Sie sich den Termin des nächsten Pfarrballs: Samstag 18. Jänner 2025, 20:00 Uhr, Pfarrzentrum Bruck an der Leitha
Gerhard Windisch

Osterbasteln 2024



Über 50 Kinder durften wir am Samstag, 12. März 2024 gemeinsam mit ihren Eltern im Pfarrhof zum Osterbasteln



begrüßen. Es gab 9 Stationen, bei denen die kleinen und großen Bastelbegeisterten ihr kreatives Können zeigen





konnten. Die Auswahl der Bastelstationen bot wieder eine bunte Vielfalt an Ideen. Es wurde geschnitten, gefal-



bemalt, beklebt und vieles mehr. Stärken konnte man sich zwischendurch wieder im Kaffeehaus.



Die selbstgebackenen Kuchen wurden von Jungschar- und MinistrantInneneltern gespendet. Vielen Dank dafür! Ein großes Dankeschön gilt vor allem unseren fleißigen HelferInnen aus jahrelangen Jungscharmitgliedern und Firmlingen, die die Stationen betreut und die Kinder

beim Basteln unterstützt haben. Wir hatten wieder so richtig viel Spaß



und freuen uns schon auf den nächsten Frühling!
Barbara Windisch

Kinderkreuzweg

In der Fastenzeit fand wie gewohnt unser Kinderkreuzweg statt. Dieser 5-teilige Zyklus findet mittlerweile nicht nur bei unseren Jüngsten großen Anklang, auch Erwachsene ohne Kinderbegleitung kamen freitags um 15:00 Uhr gern in die Kirche. Kein Wunder gibt es doch immer etwas



Spannendes zu entdecken und die Meldungen bzw. Expertisen der Kinder sind immer wieder hörens-wert. Heuer gab es zu jedem der 14 Bilder einen symbolischen Gegenstand, der von den Kindern richtig zugeordnet werden musste. Bei Simon von Cyrene war es zum Beispiel ein Müllsack, oder bei Veronika eine Tüte von Omas Erst-Helfer-Zuckerln. Es wundert mich Jahr um Jahr wie unbeschwert Kinder diesem schwierigen Aspekt unseres Glaubens begegnen. Das große Lob, der kleinen und großen Besucher hat mich sehr gefreut und zeigt, dass eine besinnliche Einstimmung aufs Osterfest vielen sehr wichtig ist.
Thomas Petznek-Böhm

Wir - Danke!

Als gläubige Christen, dürfen wir davon überzeugt sein, dass Gott seine schützende Hand über unsere Beziehungen hält.

In guten, wie in schlechten Tagen hoffen wir darauf, dass unsere Partnerschaft Gegenwind aushalten kann und zur gegenseitigen Bereicherung wird.

„Der Mensch wird am DU zum ICH!“ sagt Martin Buber, ich lehne mich jetzt weit hinaus und sage „Der Mensch wird am DU zum WIR!“

An dieses WIR wollen wir als Pfarre ein DANKE hängen und diesen Gedanken in einem besonderen Gottesdienst zum Ausdruck bringen.

WIR! Danke! möchte die Möglichkeit schaffen, Danke zu sagen, für eine glückliche Beziehung, für eine lange



Samstag, 25.05.2024, 18:30 h

Dankmesse in der Stadtpfarrkirche Bruck an der Leitha und danach Sektempfang beim Pfarrkirtag im Pfarrhof. Melden Sie sich als Paar oder Gemeinschaft unter dem Motto „WIR! DANKE!“ in der Pfarrkanzlei: +43 2162 62685

gemeinsame Zeit, für die Versöhnung nach einer Krise, für die Tatsache jemand an seiner Seite zu wissen, der einen annimmt, so wie man ist.

Wenn sie das Bedürfnis haben im Rahmen eines Gottesdienstes den Dank für ihre glückliche Beziehung offen vor Gott zu tragen und durch seinen Segen bestärkt zu wissen, dann laden wir sie herzlich ein, sich für diesen Gottesdienst bei uns in der Pfarre telefonisch zu melden. > Tel.: +43 2162 62685

Alle Paare erhalten einen reservierten Sitzplatz. Die Liturgie und Musik wird auf den Anlass entsprechend feierlich abgestimmt und im Anschluss freuen wir uns darauf, mit Ihnen beim Sektempfang im Pfarrhof bei unserem Pfarrkirtag, auf das „WIR - Danke!“ anzustoßen. Thomas Petznek-Böhm



Die Radlobby

Danke für die Möglichkeit uns im Pfarrblatt vorstellen zu dürfen. Im überparteilichen Verein Radlobby Niederösterreich www.radlobby.org/noe arbeiten freiwillig etwa 1500 begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer mit dem Ziel die Infrastruktur für das Alltagsradfahren in unserem Land zu verbessern,



sicheres Radfahren im Alltag für Jung und Alt bequem und mit Freude zu ermöglichen und das Radfahren im Alltag zu bewerben.

Dafür gibt es gute Gründe. Wussten Sie etwa, dass ein mit dem Rad gefahrener Kilometer dem Staat Nutzen bringt? Wogegen ein Kilometer Autofahrt Kosten generiert? Oder dass etwa 40% der Alltagswege in Niederösterreich unter 5 km liegen und daher gut mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar sind?

Radfahren als gleichberechtigte Mobilitätsform macht Sinn



Seit August 2023 gibt es nun auch eine Radlobby-Gruppe in Bruck an der Leitha. Wir sind eine kleine Gruppe und freuen uns über Neuzugänge! Die Radlobby NÖ finanziert sich hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge, um unabhängig zu bleiben. Wir nehmen Aufträge an, zur Evaluierung von Radinfrastruktur und machen Empfehlungen mit unseren Experten, welche im übergeordneten Verein, Radlobby Österreich, angesiedelt sind.

In unserem Gründungsjahr haben wir folgende Aktivitäten durchgeführt: Teilnahme an der Brucker Radbörse, mit dem Ziel zu informieren und, in Kooperation mit dem Veranstalter (die Grünen-Bruck/Leitha), als Schnittstelle für „alte, Gratis-Fahrräder“ für soziale Zwecke.

Teilnahme am Radlobby-NÖ-Informationsgespräch mit den Clubs des neugegründeten Landtages in St. Pölten im Sommer 2023

Gratis RadCheck vor Schulbeginn in Kooperation mit Bürgerliste Bruck-Wilfleinsdorf

Organisation einer Podiumsdiskussion im Stadttheater „Radfahren in Bruck an der Leitha. Wie geht's weiter?“

Vorlage einer Maßnahmenliste an die Gemeinde - Titel: 19 polizeilich gemeldete Radunfälle in Bruck/Leitha im Jahr 2022 sind zu viel!

Vernetzung mit der KEM³ Region Gemeinden Bruck/Leitha, Höflein, Göttlesbrunn-Arbesthal und Bruckneudorf

300 Stück Ratgeber zur neuen STVO betreffend Radfahrer aufgelegt, in Gemeindeämtern der KEM³ Region Einrichtung eines Stammtisches im Kaffee Haas immer am 3. Donnerstag des Monats, um 18:00 Uhr Information, Austausch, Plaudern

Auch heuer haben wir viel vor. Unsere Vorhaben für 2024 finden sich im Schaukasten!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Dipl. Ing. Wolfgang Hohenauer, Tel: 0664 1357 321, Email: bruckleitha@radlobby.at FB: Radfahren in Bruck/Leitha & Umgebung

Die Grundlage für Ihre Zukunft!

Seriöse Beratung und umfassendes Service

Immobilienvermittlung:

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke
- Bauträgerprojekte

Immobilienverwaltung:

- Wohnungseigentumsanlagen
- Badeteichanlagen
- Zinshäuser

www.bit-immobilien.at



Brigitte Kirchmayer
Geschäftsführerin seit 1983

BIT

IMMOBILIEN

Planen Sie mit uns Ihren
Immobilienverkauf!

Kostenlose Beratung und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

Ich freue mich auf Ihren
Anruf!

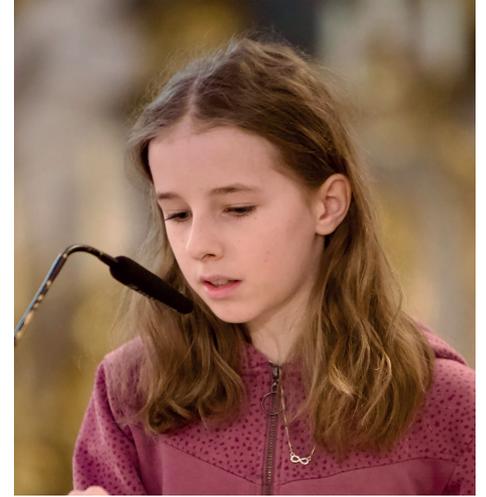
0676 435 45 97

Bibellesung

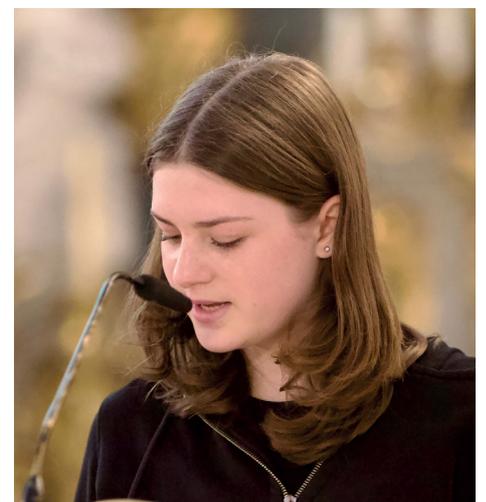
Anlässlich des österreichischen Vorlesetages am 21. 3. 2024 kamen die Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Bruck an der Leitha mit ihren Religionslehrern in unsere Stadtpfarr-



bis 6. Klasse) wechselten sich beim Vorlesen der Evangelien ab. Über den Vormittag verteilt kamen so fast 100 Schülerinnen und Schüler in die Kirche und lasen bzw. lauschten dem Neuen Testament. Schlussendlich schafften wir es bis zu



kirche, um aus der Bibel vorzulesen. Unter dem Motto „Das älteste Buch – die längste Lesung“ begannen wir um 7:40 Uhr mit Matthäus 1 und waren schon gespannt, wie weit wir bis 13:05 Uhr kommen würden. Sechs verschiedenen Klassen (von 1.



Lukas 3 und beendeten die Lesung mit dem Stammbaum Jesu, mit dem wir in der Früh in der Version von Matthäus begonnen hatten. Die Bibel lässt sich wohl nicht an einem Tag lesen. So bleibt noch genug Lesestoff für kommende Vorlesetage. Katharina Petznek



Taufen

BAUMGARTNER-STEINDL Lilia Johanna
KRAKHOFER Matilda
SCHMID Noah

Begräbnisse

SCHENZEL Christina
HAHN Franz
PITZAL Kurt
KRAKHOFER Rudolf
KINDL Erwin
AMON Friedrich
PERGER Stefanie
KLEIN Maria
ROTH Justina
SIECZKOWSKI Siegfried
OTSCHKO Hildegard
LANGWEIL Theresia

Krankenkommunion

Die Möglichkeit zum Sakramentenempfang für unsere Kranken: Unser Pfarrer P. Erich kommt an jedem ersten Freitag im Monat zu Ihnen nach Hause. Melden Sie Ihren Wunsch nach einem Krankenbesuch im Pfarrhof an.

Kindermessen

Erster Monatssonntag 11:00 h
Dritter Monatssonntag 11:00 h
Ostersonntag, 31. März 2024, 11:00 h

Renovierung

Messkollekte für die Pfarrhoffassade
30. und 31. März 2024
27. und 28. April 2024
24. und 25. Mai 2024

Monatswallfahrt

in Maria Ellend 14. April 2024
19. Mai 2024
Beichtgelegenheit 17:30 h
Rosenkranzgebet 18:00 h
Hl. Messe mit Predigt 18:30 h

Frühstückscafé

Mittwoch nach der hl. Messe um 8:00 h
10. April 2024
8. Mai 2024
12. Juni 2024

Maiandacht am Spittelwald

5. Mai 2024, 15:30 h

Bitntag

Treffpunkt: Jüly - Feldgasse - Prozession
und Hl. Messe 7. Mai 2024, 18:30 h

Erstkommunion

VS F 5. Mai 2024, 11:00 h
VS H 12. Mai 2024, 11:00 h

Firmung

11. Mai 2024, 10:30 h

Pfarrkirtag

Pfarrhof 24. - 26. Mai 2024

Senioren- und Krankenmesse

Kapelle 12. Juni 2024, 08:00 h

Ich denk an dich

Gedenkfeier für unsere lieben Verstorbenen Kirche, 13. Juni 2024, 18:00 h
Sollte in das Quartal der Sterbetag eines Familienangehörigen fallen, besteht die Möglichkeit, sein Jahresgedenken in dieser Gedenkfeier miteinzuschließen. Melden Sie bitte den Namen des Verstorbenen in der Pfarrkanzlei für den nächsten Termin an.

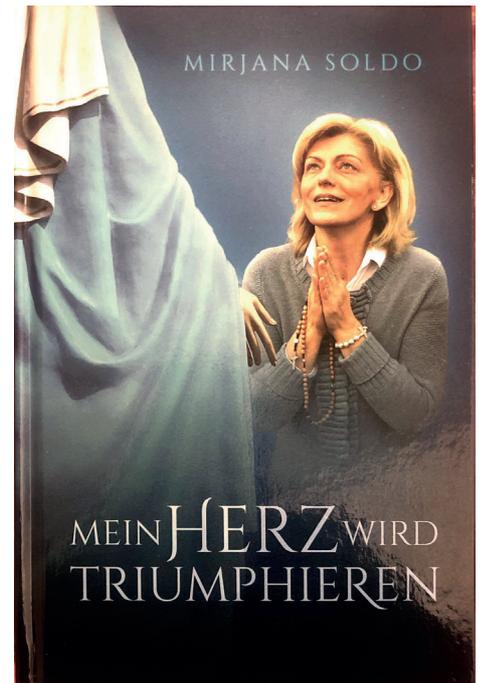
Jungscharlager

Sallingstadt 27. Juli - 3. August 2024

Interessant, berührend!

„Mein Name ist Mirjana Soldo. Seit 40 Jahren erlebe ich Visionen der Jungfrau Maria. Ich kann es mit keinen Worten präziser ausdrücken.“ In dem Buch „Mein Herz wird triumphieren“ erzählt Mirjana die Geschichte von Medugorje aus ihrer ganz persönlichen Perspektive.

Mirjana Soldo war erst 16 Jahre alt, als sie und fünf andere Kinder oder Jugendliche eine mysteriöse Frau am Hang eines Hügels in der Nähe des exjugoslawischen Dorfes Medugorje stehen sahen. Die Frau – von einer außergewöhnlichen Schönheit und Grazie – gab sich als die die Jungfrau Maria zu erkennen. Die Ereignisse, die an jenem Sommernachmittag im Jahr 1981 begannen, veränderten Mirjanas Leben drastisch und ließen sie durch die Hand der Kommunisten gewaltiges Leid erfahren. Nach 40 Jahren der Erscheinungen strömen die Menschen noch immer nach Medugorje, in der Hoffnung, dort Antworten auf die großen Fragen des Lebens zu finden. Eine kurze Leseprobe aus der Anfangszeit der Erscheinungen (Seite 142,143): Eines Nachmittags traf ich mich mit einem serbischen Jungen meiner Schule in einem Café. Wir hatten eine nette Unterhaltung und verließen den Ort anschließend getrennt. Noch am selben Abend rief der Junge mich an und fragte: „Wer bist du?“ Ich war verwirrt. „Wie meinst du das?“ „Na ja, gleich nachdem ich



nach Hause gekommen war, hat mich die Polizei abgeholt.“ Ich fühlte einen innerlichen Schmerz. „Es tut mir so leid. Was wollten sie von dir?“ „Sie haben mich zur Staatspolizeistation gebracht und mich befragt. Sie wollten wissen, worüber wir im Café gesprochen hatten, ‚Über nichts Besonderes‘ habe ich geantwortet, ‚vor allem über Schule und Hausaufgaben.‘ Und dann fragten sie mich, ‚hat sie von der Zerstörung Jugoslawiens gesprochen?‘ Das hat mich schockiert. ‚Natürlich nicht‘, habe ich ihnen versichert. Ich hatte keine Ahnung, was vor sich ging.“

Buch ISBN 978-9926-532-00-0 € 22,000 zu bestellen zum Beispiel über miriamverlag.de oder über wasglaubstdu.org oder morawa.at



PFARRKIRTAG 2024



Freitag
24. Mai - 17:00 h

Samstag
25. Mai - 17:00 h

19:30 h - Volkstanzgruppe „Brucker Dirndln“
20:00 h - Tanz und Unterhaltung „Fred Kern Trio“

Luftburg
Kinderbetreuung

Sonntag
26. Mai - 11:00 h

10:00 h - Hochamt
Stadtpfarrkirche „Brucker Kirchenchor“
11:00 h - Frühschoppen „Brucker Blasmusik“

Schnitzessen
Luftburg
Kinderbetreuung

PFARRHOF
BRUCK AN DER LEITHA

Sonntag, 3. März 2024, 11:00 h
Sonntag, 17. März 2024, 11:00 h
Ostersonntag, 31. März 2024, 11:00 h

KINDERMESSE

in der Stadtpfarrkirche Bruck an der Leitha

JUNGSCHARLAGER

Kosten: € 280,00
Anmeldefrist: 31. Mai 2024
Kontakt: +43 676 6011589

Wo: Sallingstadt
Wann: 27. Juli 2024 - 3. August 2024
Abfahrt: 14:00 h Pfarrhof, Hauptplatz 5
Rückkunft: 13:00 h Pfarrhof, Hauptplatz 5

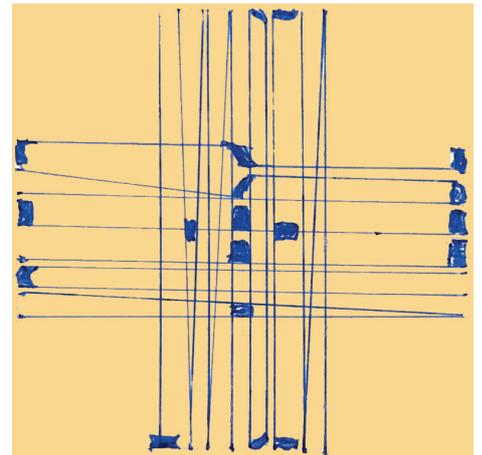
Kinderpreisrätsel

Kannst du dich noch an das Herbstpfarrblatt erinnern. Da steht ja tatsächlich noch die Bekanntmachung der Gewinnerinnen aus. Magdalena war am 17. Dezember die Glücksbringerin für die neuen Preisträger: € 25: Emilia Weinelt - € 20: Lukas Zenz - € 15: Livia Blaschke - Im Weihnachtspfarrblatt suchten wir dann nach dem Beruf der armen Menschen, die das Jesuskind in der Krippe als erste besuchten. Das waren die „Hirten“ Nach der Kindermesse am 17. März wurden die Gewinner ermittelt. Laura war die Glücksbringerin für die neuen Preisträger: € 25: Natalia Kozuchova - € 20: Timi Taxlmüller - € 15: Matthias Siegl - Wir gratulieren allen Gewinnerinnen noch einmal ganz herzlich.

Bist du bereit für das neue Rätsel? Ja? Na dann wollen wir gleich loslegen. Wir werden wieder einmal unsere Augen testen. Deine Augen werden dir auch diesmal helfen, die Lösung zu finden. Und außerdem brauchst du noch die richtige Perspektive. Perspek-WAS??? Das heißt, dass du das Rätsel von der richtigen Seite betrachten musst. Vielleicht ist es auch hilfreich, das Blatt ein bisschen schräg zu halten, damit dein Blick etwas mehr von der Seite kommt und nicht direkt von oben. Das Rätsel ist diesmal nämlich ein Bild. Auf diesem Bild ist das Lösungswort versteckt. Du musst dir dieses Bild also:

1. Von allen vier Seiten aus der richtigen Perspektive ansehen! -
2. Das Blatt so halten, dass du ganz schräg darauf siehst! -
3. Die zwei Wortteile richtig zusammenhängen! -
4. Das Lösungswort ist jetzt vollständig und du kannst es eintragen. Die Anzahl der Buchstaben verrate ich dir diesmal nicht

Also, fange mit der Beobachtung an! Hast du schon eine Idee? Na dann viel Spaß beim Tüfteln! UND: Gelöst?



ALSO: Antwort gleich einschicken! Zu gewinnen gibt es drei Preise: Gutscheine im Wert von 25, 20 und 15 Euro, also leicht erhöht, weil fast alles teurer geworden ist, extra für euch gespendet von Pfarrmitarbeitern. Vergiss nicht, Namen, Alter, Adresse und die Telefonnummer anzugeben!

Betreff: Kinderpreisrätsel

Name:

Alter: Telefon:

Straße, Nr.:

Postleitzahl: Ort:

Trage die Lösung hier ein:

Teilnahmebedingung: Schicke nur eine Postkarte an unser Pfarramt: Hauptplatz 5, 2460 Bruck an der Leitha oder nur eine E-Mail: kinder@pfarrebruck.at oder wirf deine Lösung NUR EINFACH in den Pfarrhofbriefkasten. Alter bis 14 Jahre. Einsendeschluss ist der 26. Mai 2024. Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner werden bei der Ziehung am 2. Juni 2024 im Anschluss an die Kindermesse um 11:00 h ermittelt und danach von uns verständigt. Wie immer wird dann mit dir festgelegt, für welches Brucker Geschäft dein Gutschein gelten soll.

TIM & LAURA www.WAGHNBINGER.de





PALMSONNTAG

1. Lesung: Jes 50,4-7 2. Lesung: Phil 2,6-11 Evangelium: Mk 14,1 - 15,47

24. März 2024 8:00 h Palmweihe im Marienheim für + Maria und Alfred Kirchmayer
 10:00 h FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM
 PALMWEIHE bei der Bürgerspitalskapelle (Stefaniegasse)
 PALMPROZESSION zur Stadtpfarrkirche und
 FESTGOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde
 18:30 h Hl. Messe

Montag

25. März 2024 15:00 h Hl. Messe im Marienheim für + Georg Steiner

Dienstag

26. März 2024 18:30 h Hl. Messe in der Kapelle

Mittwoch

27. März 2024 7:30 h Rosenkranz für Berufungen in der Kapelle
 8:00 h Hl. Messe in der Kapelle

GRÜNDONNERSTAG

1. Lesung: Ex 12,1-8.11-14 2. Lesung: 1 Kor 11,23-26 Evangelium: Joh 13,1-15

28. März 2024 8:00 h bis 09:00 h Beichtgelegenheit
 17:00 h Messfeier vom Letzten Abendmahl im Marienheim
 19:00 h MESSFEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL, anschließend bis
 21:00 h Anbetung und Beichtgelegenheit

KARFREITAG - Fast- und Abstinenztag

1. Lesung: Jes 52,13 - 53,12 2. Lesung: Hebr 4,14-16; 5,7-9 Evangelium: Joh 18,1 - 19,42

29. März 2024 8:00 h bis 09:00 h Beichtgelegenheit
 14:30 h KREUZWEGANDACHT in der Kirche
 15:00 h Kreuzwegandacht im Marienheim
 19:00 h DIEFEIERVOMLEIDENUNDSTERBENCHRISTI, anschließend bis
 21:00 h Anbetung und Beichtgelegenheit

KARSAMSTAG

30. März 2024 8:00 h bis 09:00 h Beichtgelegenheit
 8:01 h bis 12:30 h und 14:00 h bis 18:00 h Anbetung beim Heiligen Grab
 17:00 h Hl. Messe im Marienheim mit Speisensegnung

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 21:00 h DIE FEIER DER OSTERNACHT
 Feuerweihe und Entzündung der Osterkerze am Kirchenplatz -
 Lichtfeier - Wortgottesdienst - Tauffeier -
 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde - Speisensegnung

OSTERSONNTAG - SPEISENSEGNUNG IN ALLEN MESSEN - RENOVIERUNGSSAMMLUNG

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43 2. Lesung: Kol 3,1-4 od. 1 Kor 5,6b-8 Evangelium: Joh 20,1-18 od. Mk 16,1-7 od. Lk 24,13-35

31. März 2024 8:00 h Hl. Messe im Marienheim für + Maria und Michael Netzl
 10:00 h HOCHAMT für die Pfarrgemeinde
 11:00 h KINDERMESSE für + Gerhard Opa
 18:30 h Hl. Messe für die Kinder und den Frieden in der Familie

OSTERMONTAG

1. Lesung: Apg 2,14.22b-33 2. Lesung: 1 Kor 15,1-8.11 Evangelium: Lk 24,13-35 od. Mt 28,1-5

1. April 2024 8:00 h Hl. Messe im Marienheim
 10:00 h FELDMESSE bei der Spittelwaldkapelle (nur bei Schönwetter)
 für + Franz Toppler
 18:30 h Hl. Messe

Dienstag

2. April 2024 18:30 h Hl. Messe in der Kapelle

Mittwoch

3. April 2024 7:30 h Rosenkranz für Berufungen in der Kapelle
 8:00 h Hl. Messe in der Kapelle

Donnerstag

4. April 2024 15:00 h Hl. Messe im Marienheim für + Maria Riedl

Freitag

5. April 2024 18:30 h Hl. Messe in der Kapelle

Samstag

6. April 2024 17:00 h Hl. Messe im Marienheim
 18:30 h Vorabendmesse

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG

1. Lesung: Apg 4,32-35 2. Lesung: 1 Joh 5,1-6 Evangelium: Joh 20,19-31

7. April 2024 8:00 h Hl. Messe im Marienheim
 10:00 h Hl. Messe für + Rudolf Trummer
 11:00 h KINDERMESSE
 18:30 h Hl. Messe für die Kinder und den Frieden in der Familie

KIRCHENMUSIK
 Missa Sancti Raphaelis
 in C-Dur
MICHAEL
HAYDN
 für gemischten Chor und Orchester
 Orgel: Josef RITTLER
 Instrumentalensemble
 Dirigent: Daniela MECCIA
KIRCHENCHOR
 der Stadtpfarre Bruck an der Leitha

OSTERSONNTAG
31. März 2024, 10:00 h
 Hochamt in der Stadtpfarrkirche Bruck an der Leitha

Römisch Katholische Pfarrgemeinde Bruck an der Leitha
Feldmesse bei der
Spittelwaldkapelle

mit der
Blasmusik
 Bruck an der Leitha
Ostermontag
1. April 2024, 10:00 h
 mit anschließender Agape

CANTUS CARNUNTUM
 Gesangsverein Hoffen - Bruck a.d. Leitha - Scharndorf

MISSA
BREVIS IN
G-DUR

Wolfgang Amadeus Mozart
 Dirigent Matthias Binder

SONNTAG, 7. APRIL 2024, 10 UHR
 PFARRKIRCHE HOFFEN

SONNTAG, 14. APRIL 2024, 10 UHR
 STADTPFARRKIRCHE BRUCK/L.

Für den Inhalt Verantwortlich:
 Obfilar Anneliese Adenauer, Ambergasse 25, 2465 Hoffen
 E-Mail: info@cantus-carnuntum.at, Tel: 03743 49224

MONATSWALLFAHRT
 Maria Ellend
 an der Donau

14. APRIL 2024

17:30 h Beichtgelegenheit
 18:00 h Rosenkranzgebet
 18:30 h Hl. Messe mit Predigt

P. PAUL GNAT MSF
 Pfarrer in Gottesbrunn und Willersdorf, Dechant im Dekanat Bruck an der Leitha